



FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Regula Renschler

Marokko – ein Land im Umbruch?

Regula Renschler/Basel

Marokko, das viele Europäer als Ferienland mit einer faszinierenden alten Kultur, gastfreundlichen Menschen und eindrucksvollen Landschaften kennen, ist gleichzeitig eines der ärmsten Länder des Maghreb. Die Hälfte der Bevölkerung kann nicht lesen und schreiben, ein Drittel fristet ihr Dasein in grösster Armut, junge Leute haben keine Aussicht auf Arbeit. Gleichzeitig lebt eine kleine Oberschicht rund um das Königshaus in Saus und Braus und bestimmt die Politik zu ihren Gunsten. Dennoch ist es bis anhin in Marokko nicht zu einem Massenprotest gegen das Regime gekommen. Woran liegt das? Wie sehen die Zukunftsperspektiven für Marokko aus? Wird die neue, demokratisch gewählte Regierung ihre Versprechen für mehr soziale Gerechtigkeit und gute Regierungsführung wahr machen? Wird sich in Marokko ein Wandel ohne Revolution vollziehen können?

Regula Renschler studierte Romanistik und moderne Geschichte in Zürich. Sie war Auslandsredaktorin bei verschiedenen Tageszeitungen. Von 1974 - 1985 arbeitete sie als Sekretärin der "Erklärung von Bern". Seit 1985 ist Regula Renschler bei Radio DRS als Redaktorin beschäftigt und gilt als Fachfrau für andere Kulturen und Minderheiten. Ausgedehnte berufliche Reisen führten sie nach Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie ist heute als Publizistin und als Übersetzerin für den Lenos-Verlag tätig.

Datum/Zeit: Dienstag, 28. Februar 2012, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5